

Marie-Louise Bodmer-Preiswerk (1911 – 1999)

Ratgeberin, Natur- und Heimatschützerin, Staatsschutzinformantin
Teilnachlass

Marie-Louise Bodmer-Preiswerk

geboren 24. September 1911

gestorben 29. September 1999

zuletzt wohnhaft in Schwyz, Acherhof

Ratgeberin bei der Firma Maggi (Pseudonym: „Marianne Berger“), Natur- und Heimatschützerin,
Staatsschutzinformantin 1940/43

Eltern (Ehe 1909): Dr. med. Paul Preiswerk (1879 – 1921), von Basel

Louise Bertha *Alice* Maggi (1881 – 1961), Tochter von Julius Maggi (1846 –
1912), von Kempthal-Lindau

1932 Ehe von Marie-Louise Preiswerk in Hergiswil NW mit:

Hans *Robert* Bodmer (1894 – 1947)

von Zürich, Ingenieur-Agronom, Landwirt u. a. in Seuzach und Hergiswil NW; Kaufmann in
Zollikon (2. Ehe Robert Bodmers)

Detailverzeichnis

Mappe 1 Persönliches, Nachrufe

- „Die ‚Löwin‘ von Schwyz hat sich zur Ruhe gelegt“, in: Heimatschutz 1/2000,
S. 27
- „Umwelt ist unser kostbarstes Gut“. Zum Hinschied der Naturschützerin
Marie-Louise-Bodmer, in: Bote der Urschweiz, 2. Oktober 1999, S. 2

Mappe 2 Lesezirkel Hottingen Zürich, Frühlingsfest: „Reineke Fuchs oder Carneval auf Malepartus“ im Grand Hotel Dolder, 5. März 1932, Einladung, Programm, Kartenbestellung; mit adressiertem Kuvert

Mappe 3 Briefkopien zur privaten nachrichtendienstlichen Tätigkeit von Marie-Louise Bodmer-Preiswerk 1940 – 1943

Die Briefe sind mit einem ligierten „HF“ rot gekennzeichnet (Büro HF, Staatsschutz)

- Mappe 4 12 Photographien
Intérieurs, Sitzplatz
Liegenschaft oder Wohnung nicht bezeichnet; wohl die Wohnung der Familie von Dr. med. Paul Preiswerk-Maggi, Basel
Aufnahmen von A. Teichmann, Basel
- Mappe 5 11 Photographien, einzeln in Pergamintaschen verpackt, „Photo Schild Brienz“, „W. Schild-Tännler, Photohaus, Brienz“
Liegenschaft oder Wohnung nicht bezeichnet
- Mappe 6 6 Photographien, auf Karton aufgezogen
4 Intérieurs, 2 Photos mit junger Frau am Sekretär (wohl Marie-Louise Preiswerk, geb. 1911)
Liegenschaft oder Wohnung nicht bezeichnet (bei 2 Aufnahmen: „Frau Dr. A. Preiswerk-Maggi“).
- Es handelt sich um das *Haus zum Kiel am Hirschengraben 20* in Zürich (Die Liegenschaft lässt sich nach einer abgebildeten Stuckdecke und bzw. einem weissen Zylinderofen identifizieren). Die verwitwete Alice Preiswerk-Maggi (1881 – 1961) wohnte mit ihren Kindern 1922 bis 1931 im Haus zum Kiel. Vgl. Dieter Nievergelt, Haus „zum Kiel“, Hirschengraben 20, Basel 1977 (Reihe „Schweizerische Kunstmäler des Kantons Zürich, Neue Ausgabe, Bd. IV, Basel 2005, S. 276 – 282, bes. S. 278.
- Mappen 7 – 10 30 Photographien, auf weisse Kartons mit Büttendrand aufgezogen
Intérieurs, 6 Reproduktionen von gerahmten Bildern (darunter 2 Porträts)
Die Photographien sind gezeichnet mit „Zürich – Ernst Kissling“.
Liegenschaft oder Wohnung nicht bezeichnet
- Es handelt sich um die Liegenschaft *Feldeggstrasse 80, Haus zum Mühlebach*; dieses lässt sich anhand einer abgebildeten Balkendecke eindeutig identifizieren. Alice Preiswerk-Maggi (1881 – 1961) wohnte von 1931 bis 1934 an der Feldeggstrasse 80, ihre Tochter Marie-Louise Preiswerk (1911 – 1999) in den Jahren 1931/32 (bis zur Heirat mit Robert Bodmer). Feldeggstrasse 80 = Riesbach, Brandesekuranz-Nr. 16, „Haus zum Mühlebach“, vgl. Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich, Aufnahme von 2001. – 1862/63 bewohnte Conrad Ferdinand Meyer dieses Haus.

28. Februar 2006 / Dr. Robert Dünki